

Statusbericht Schul-IT: Medienentwicklungsplan 2025 - 2028

Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung und Sport (SBS)

10. August 2026

Übersicht über die Themen/Sachstandsbericht der Schul-IT

- Schul-IT: Kurzüberblick
- IServ-Fortschritt
- Jamf School / MDM
- Aufbau Service- und Supportstruktur
- Personalaufbau und Besetzungsverfahren
- Verwaltungsbereich der Schulen
- Nächste Schritte und Ausblick

Aktueller Fortschritt und struktureller Aufbau im Überblick

Die Umsetzung schreitet sichtbar voran. Parallel wird die Support- und Betriebsstruktur für einen verlässlichen Regelbetrieb weiter aufgebaut.

IServ	Jamf School	Service & Support	Verwaltungs- bereich	Personalaufbau
+6 weitere Schulen in den Sommerferien umgesetzt	15 Schulen auf Jamf School umgestellt, Gerätetausch gekoppelt	Service-Desk, 1st-Level-Support und zusätzlicher Kommunikationskanal seit Mitte Juli	Überarbeitung Fernwartung und Internetfilter im Testbetrieb	Besetzungsverfahren für Systemadministratoren, IT-Koordination und Medienzentrum laufen

IServ-Fortschritt

21 Schulen
bereits ISERV

21 Schulen
IT-Neuausstattung

21 Schulen
bereinigte Netzwerkinfrastruktur /
bereinigte WLAN-Lücken

Stand nach den Sommerferien:

- 20 Schulen mit IServ ausgestattet
- zzgl. 1 bestehende IServ-Schule aufgerüstet
- inkl. Bereinigung der Netzwerke, Nachbesserung der WLAN-Ausleuchtung sowie Austausch der veralteten pädagogische IT-Ausstattung (IT-Neuausstattung)

Ausblick:

- mind. 12 (ggf. bis zu 18) weitere Installationen in 2026 geplant
- finaler Abschluss voraussichtlich Ende Februar 2027
- neuer Internetrouter: Testphase in 3 Schulen gestartet
Vorteile: VLAN-Fähigkeit, Sicherheitseinstellungen, Remotezugriff und integrierter Webfilter

Der tatsächliche Umfang bei Hardware, Netzwerk und WLAN wurde teilweise erst im Zuge der IServ-Vorbereitung vor Ort sichtbar. Daraus entstehen Mehraufwand und Priorisierungsbedarf und zeitliche Anpassungen.

Jamf School / Mobile-Device-Management (MDM) - Zentrales iPad-Management Migration, Gerätetausch und Rolloutplanung

15 Schulen

bereits auf Jamf School umgestellt

ca. 1.000 Geräte

migriert und inventarisiert

5./6. Generation

veraltete der 5./6. Generation sowie defekte Geräte ausgetauscht

Bisher umgesetzt:

- Migration von 15 Schulen auf Jamf School
- Austausch defekter Geräte im Zuge der Umstellung
- neue Struktur App-Layout / Schulprofile im Aufbau

Vorteile Jamf School:

- zentrales, schulbezogenes iPad-Management
- eindeutige App- und Lizenzzuordnung je Schule
- bessere Steuerbarkeit von Geräten im Unterricht und Support

Rollout bis Ende des Jahres:

- Benutzerservice und Medienzentrum an festen Rollouttagen
- große Schulen: über 100 Geräte - Einsatz mit 2 Personen
- kleine Schulen: bis zu 2 Schulen pro Tag bei guter Vorbereitung

Jamf School schafft mehr Transparenz, bessere Supportfähigkeit und eine Grundlage für den iPad-Betrieb an Schulen

Aufbau Service- und Supportstruktur

Klare Eingangskanäle, Aufbau Service-Desk und 1st-Level-Support

Kanal 1

“Beschaffung & allgemeine Themen”

FDII.9-Schuldigitalisierung@rheingau-taunus.de

Zentrale Bearbeitung von Bedarfsmeldungen, Beschaffungen, Garantie- und Schadensfälle sowie Projekt-Themen (Medienentwicklungsplan, DigitalPakt und IT-Projekte).

Kanal 2

“Technischer Support & Störungen”

support@schul-it-rtk.de

Störungen, Installationen, Geräte- und MDM-Themen sowie Vor-Ort-Support werden strukturiert über den Supportkanal aufgenommen.

***Neu:** Kanal 3

“Service-Desk”

Telefonische Service-Hotline

Zusätzlicher Kommunikationskanal für Erstaufnahme, Orientierung und schnelle Weiterleitungen in die richtigen Supportstrukturen.

Support-Stufen-Modell im Aufbau

1 Service Desk
Ticketaufnahme /
Sofortlösung

2 1st-Level-Support
Fehleranalyse /
Standardfälle

3 Systemebene
Infrastruktur, Server,
Netzwerk, IServ

4 Spezialisten
Hersteller- und
Dienstleister-Support

5 Medienzentrum
pädagogisch-
technischer Support

Seit Mitte Juli ergänzt ein externer Dienstleister den 1st-Level-Support. Unser Ziel ist eine strukturierte Erstaufnahme, schnelle Orientierung und Erreichbarkeit für unsere Schulen sowie eine Entlastung der internen Ressourcen.

Verwaltungsbereich der Schulen Modernisierung der Schulverwaltungs-IT (Sekretariate)

Ausgangslage

- Schulverwaltungen benötigen stabile und zeitgemäße Arbeitsplätze
- Verwaltungsnetz, Geräte, Drucker und Datensicherung müssen ganzheitlich betrachtet werden
- Anforderungen unterscheiden sich vom pädagogischen Bereich

Aktuelle Neuerungen

- Blaupause für standardisierte Verwaltungsarbeitsplätze wird vorbereitet
- Testphase neues Tool zur Fernwartung von Verwaltungsrechnern und Verwaltungsservern
- Erwarteter Vorteil: schnellere Reaktionszeit und weniger Vor-Ort-Einsätze

Zielbild

- Einheitliche Standards für Schulsekretariate und Verwaltungsarbeitsplätze
- Verlässliche Datensicherung und klare Supportwege
- Schrittweise Modernisierung im laufenden Schulbetrieb

Der Schul-Verwaltungsbereich ist ein eigenständiger Schwerpunkt der Schul-IT.

Unser Ziel ist eine standardisierte Schulverwaltungs-IT, die dauerhaft arbeitsfähig, sicher, zukunftsfähig und zuverlässig supportbar ist.

Projekte Medienentwicklungsplan 2025-2028

Die Projekte laufen parallel zur organisatorischen Neuaufstellung

Laufende Kernprojekte

- **IServ-Rollout:** 21 Schulen mit IServ ausgestattet; weitere Installationen bis Ende 2026 geplant
- **Jamf School / MDM:** 15 Schulen umgestellt; Gerätetausch und App-/Lizenzbereinigung laufen parallel
- **Service & Support:** Service-Desk, 1st-Level-Support und telefonische Servicehotline werden etabliert
- **Verwaltungsbereich:** Blaupause für standardisierte Verwaltungsarbeitsplätze und sichere Betriebsstrukturen
Testphase: in 3 Schulen gestartet
- **Inventar & Ticketsystem:** Strukturierte Erfassung laufen weiter
- **Glasfaser / Netzwerk / WLAN:** Netzwerkbereinigung, WLAN-Nachbesserung im Rahmen der IServ-Einführung sowie weitere Glasfaser-Anschlüsse in Umsetzung

Projekte in Vorbereitung

- **Lizenzmanagement:** Aufbau eines zentralen kaufmännischen und technischen Lizenzüberblicks
- **Vertragsmanagement:** strukturierte Übersicht über Service-, Wartungs- und Dienstleistungsverträge
- **Prozessmanagement:** Standardisierung von Abläufen, Zuständigkeiten und Eskalationswegen
- **Gäste-WLAN:** Konzept für sichere externe Nutzung durch Vereine, Musikschulen und Dritte
- **Kommunikationsstrategie:** regelmäßige, transparente Information von Schulen, Politik und weiteren Beteiligten

Einordnung / Steuerungsfokus

Die laufenden Projekte und vorbereiteten Strukturthemen greifen unmittelbar ineinander. Schwerpunkt: Priorisierung, Standardisierung und Aufbau eines tragfähigen IT-Betriebsmodells.

Ausblick und nächste Schritte

Weiter umsetzen, stabilisieren und transparent berichten

- 1 Supportbetrieb festigen** 1st-Level-Support, Servicehotline und Ticketauswertung weiter etablieren
- 2 IServ und Jamf Rollout fortsetzen** **IServ:** mind. 12 weitere Installationen in 2026;
Jamf School: weitere Schulen umstellen und Gerätetausch weiter begleiten.
Umsetzung bis Ende des 2026 an allen Schulen
- 3 Verwaltungsbereich standardisieren** Blaupause umsetzen, Testphasen auswerten und weitere Skalierung vorbereiten
- 4 Ausschuss informieren** regelmäßige Sachstandsberichte zu Projektfortschritt, Risiken und Ressourcenbedarf

„Wir setzen die Maßnahmen des MEP strukturiert, priorisiert
und aufeinander abgestimmt um.“